

**Freiheitliche Landtagsfraktion**  
Silvius-Magnago-Platz 6  
I - 39100 Bozen (BZ)  
Tel.: +39 0471 946158  
freiheitliche@landtag-bz.org  
freiheitliche@pec.prov-bz.org  
die-freiheitlichen.com

An den  
Präsidenten des Südtiroler Landtages  
Herrn Dr. Josef Nogglar  
Bozen

Bozen, den 19. November 2019

## ANFRAGE

### Den Lehrer verklagen...

Südtiroler Schulen und Kindergärten, einzelne Lehrkräfte und Kinderpädagogen werden mitunter von Eltern gerichtlich angezeigt. Neben durchaus konkreten und berechtigten Beschwerden sind aber auch subjektive Gründe und eine mangelnde Eigenverantwortung zu beobachten. Bei kleineren Prellungen während des Sportunterrichts, einer als ungerecht empfundenen Benotung oder bei der Nicht-Versetzung ihrer Kinder in die nächste Schulklasse drohen manche Eltern mit Klage oder wenden sich direkt an das Bozner Verwaltungsgericht.

**Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:**

1. Wie oft wurden Kindergärten bzw. die dortigen Pädagogen und Mitarbeiter in den letzten fünf Jahren von Eltern angezeigt/verklagt? Bitte um Auflistung nach Kindergartensprengel.
2. Wie oft wurden Schulen bzw. die dortigen Lehrkräfte in den letzten fünf Jahren von Eltern angezeigt/verklagt? Bitte um Auflistung nach Schulstufe und Schulsprengel.
3. Was waren die häufigsten Gründe für Anzeigen/Klagen in Kindergärten und Schulen?
4. Wie viele Anzeigen/Klagen der letzten fünf Jahre wurden archiviert, wie viele behängen noch vor Gericht und in wie vielen Fällen gibt es ein Urteil?
5. Wie viele Urteile in den letzten fünf Jahren gingen negativ für Kindergärten bzw. Schulen aus? Welche Folgen hatten die entsprechenden Urteile? Gab es auch Konsequenzen für das Lehr- und Kindergartenpersonal?
6. Kann in den letzten Jahren gegenüber der Situation vor zehn bis 20 Jahren eine Zunahme von Anzeigen/Klagen zu beobachten? Wenn Ja, wie begründen Sie diesen Umstand?

  
L. Abg. Andreas Leiter Reber



Bozen, 16.01.2020

Herr Abgeordneter  
Andreas Leiter  
andreas.leiter-reber@landtag-bz.orgZur Kenntnis: Herrn Präsidenten  
Josef Noggler  
dokumente@landtag-bz.org**Schriftliche Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 589/2019 betreffend Den Lehrer verklagen ...**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 20.11.2019 (Nr. 589/2019) und darf Ihnen auch im Namen der Landesräte Giuliano Vettorato und Daniel Alfreider wie folgt antworten.

**Zu Frage 1:** *Wie oft wurden Kindergärten bzw. die dortigen Pädagogen und Mitarbeiter in den letzten fünf Jahren von Eltern angezeigt/verklagt? Bitte um Auflistung nach Kindergartensprengel.*

Im Folgenden die angefragten Daten, wobei aus Gründen des Datenschutzes auf die Angabe der konkreten Kindergärten und Schulen verzichtet wird.

	Kindergärten
2015	0
2016	0
2017	0
2018	0
2019	2

**Zu Frage 2:** *Wie oft wurden Schulen bzw. die dortigen Lehrkräfte in den letzten fünf Jahren von Eltern angezeigt/verklagt? Bitte um Auflistung nach Schulstufe und Schulsprengel.*

Die Antwort gestaltet sich wie folgt:

	Grundschule	Mittelschule	Ober-/Berufsschule
2015	2	2	1
2016	1	2	3
2017	2	1	0
2018	1	0	4
2019	2	0	0

**Zu Frage 3:** *Was waren die häufigsten Gründe für Anzeigen/Klagen in Kindergärten und Schulen?*

Der häufigste Grund für Klagen gegen Kindergärten und Schulen sind Schadenersatzklagen.

**Zu Frage 4:** *Wie viele Anzeigen/Klagen der letzten fünf Jahre wurden archiviert, wie viele behängen noch vor Gericht und in wie vielen Fällen gibt es ein Urteil?*



Bitte entnehmen Sie die Antwort der folgenden Übersicht:

	archiviert	entschieden	geschlichtet	behängend
2015	0	4	1	0
2016	0	3	1	2
2017	0	1	0	2
2018	0	0	0	5
2019	0	0	0	4

**Zu Frage 5:** *Wie viele Urteile in den letzten fünf Jahren gingen negativ für Kindergärten bzw. Schulen aus? Welche Folgen hatten die entsprechenden Urteile? Gab es auch Konsequenzen für das Lehr- und Kindergartenpersonal?*

Von den acht ergangenen Urteilen gingen drei zu Gunsten der Verwaltung aus, in fünf Fällen wurde die Verwaltung zur Zahlung von Schadenersatz verurteilt. In einem einzigen Fall wurde auch die Lehrperson geklagt und auch verurteilt.

Für die eventuellen Konsequenzen für das Lehr- und Kindergartenpersonal ist der Rechnungshof zuständig. Der Landesverwaltung sind folglich keine diesbezüglichen Urteile bekannt.

**Zu Frage 6:** *Kann in den letzten Jahren gegenüber der Situation vor zehn bis 20 Jahren eine Zunahme von Anzeigen/Klagen zu beobachten? Wenn Ja, wie begründen Sie diesen Umstand?*

Es kann mit Sicherheit behauptet werden, dass die Klagen in den vergangenen Jahren stark zugenommen haben.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer  
Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)